Stadt Plauen
Verwaltungsausschuss

Plauen, 03. Juni 2013

Niederschrift
über die 38. Sitzung des Verwaltungsausschusses

Sitzung am :	Mittwoch, den 29.05.2013
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn:	16:30 Uhr	**Ende:**	20:20 Uhr
Pause:	17:50 Uhr	**Ende:**	17:55 Uhr

Anwesenheit:

Name	**Bemerkung**
Vorsitzender	
Herr Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer	
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Sven Gerbeth	
Herr Wolfgang Hinz	bis TOP 8.2.
Herr Rainer Maria Kett	
Frau Juliane Pfeil	
Frau Gabriele Weiß	
Herr Hansjoachim Weiß	
Herr Steffen Zenner	
Beratendes Mitglied	
Herr Oliver Bittmann	ab TOP 6.
Herr Waldemar Deschner	
Herr Torsten Dolata	
Herr Volker Freitag	
Frau Gabriele Lorenz	
Frau Heike Pietschmann	
Stellvertretendes Mitglied	
Frau Uta Seidel	Vertretung für Frau Michaele Wohlrab

Abwesende:

Name	**Bemerkung**
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Hansgünter Fleischer	entschuldigt
Frau Michaele Wohlrab	entschuldigt
Beratendes Mitglied	
Herr Arndt Fröhlich	entschuldigt
Herr Uwe Gerald Geisler	abwesend

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	
Frau Karliner	Fachgebietsleiterin Personal/Organisation	zu allen TOP
Herr Brückner	Leiter Büro Oberbürgermeister	zu allen TOP
Herr Uebel	Leiter Rechnungsprüfungsamt	zu allen TOP
Herr Helbig	Leiter Fachbereich Sicherheit und Ordnung	bis TOP 3.1.
Herr Markert	Eigenbetrieb GAV	öffentl. Teil
Herr Reichel	Leiter Kulturbetrieb	bis TOP 2.
Herr Leitz	Kulturbetrieb	bis TOP 2.
Frau Queck	FB Ordnung u.Sicherheit	bis TOP 3.1.

Weitere Sitzungsteilnehmer/Gäste

Name	Anwesenheitsgrund	
Herr Rappenhöner	Fraktionsvorsitzender, Fraktion B.90/D. Grünen	ab TOP 3.2.
Herr Gerber	Stadtrat, Fraktion B.90/D. Grünen	zu allen TOP
Herr Stubenrauch	Stadtrat, Fraktion d. SPD	ab TOP 4.
Frau Mühle	Stadträtin, Fraktion d. CDU	ab TOP 8.2.
Frau Hänsel	Fraktionsvorsitzende, Fraktion DIE.LINKE	ab TOP 3.2.
Frau Gruber	Stadträtin, Fraktion der CDU	ab TOP 3.2.
Herr Piontkowski	Vogtlandanzeiger	öffentl. Teil
Herr Beyer	Freie Presse	öffentl. Teil

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
1.1. Tagesordnung
1.2. Niederschriften über den öffentlichen Teil der 36. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 20.03.2013 sowie der 37. Sitzung am 24.04.2013
1.3. Beantwortung von Anfragen
2. Beschlussfassung
2.1. Besetzung der Stelle Fachdirektorin/ Fachdirektor für das Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen einschl. Außenstelle Oelsnitz/Vogtland
Drucksachennummer 706/2013
3. Vorberatung
3.1. Wahlwerbung - Regelung der Verfahrensweise für die Wahlen 2013/2014
Drucksachennummer 707/2013
3.2. Planungsauftrag für den Nord-West-Flügel des Rathauses
Drucksachennummer 704/2013
4. Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung

Die 38. Sitzung des Verwaltungsausschusses wird durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Oberbürgermeister Oberdorfer eröffnet und geleitet.

Oberbürgermeister Oberdorfer informiert, dass die Bewerber für die Wahl des Beigeordneten GB II ab 17:30 Uhr eingeladen wurden. Sollte der entsprechende TOP bis dahin nicht erreicht sein, wird er die Sitzung unterbrechen und nach der Vorstellung der Bewerber fortsetzen.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil

werden Stadträtin Juliane Pfeil, SPD-Fraktion, und Stadtrat Steffen Zenner, CDU-Fraktion, vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung für die 38. Sitzung des Verwaltungsausschusses sowie die ergänzenden Ausführungen des Oberbürgermeisters unter TOP 1. werden bestätigt.

1.2. Niederschriften über den öffentlichen Teil der 36. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 20.03.2013 sowie der 37. Sitzung am 24.04.2013

Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 36. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 20.03.2013 sowie der 37. Sitzung am 24.04.2013 fest.

1.3. Beantwortung von Anfragen

keine offenen Anfragen

2. Beschlussfassung

2.1. Besetzung der Stelle Fachdirektorin/ Fachdirektor für das Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen einschl. Außenstelle Oelsnitz/Vogtland
Drucksachennummer 706/2013

Oberbürgermeister Oberdorfer begrüßt Herrn Leitz.

Herr Reichel, Direktor Kulturbetrieb, informiert zur Vorlage und weist darauf hin, dass im Kulturausschuss der Beschlussvorschlag einstimmige Zustimmung erhielt.

Herr Leitz, Kulturbetrieb, stellt sich und seinen beruflichen Werdegang vor. Er geht dabei u. a. auf seine Tätigkeit als stellv. Musikschulleiter der letzten 4 Jahre ein.

Oberbürgermeister Oberdorfer merkt an, dass Herr Leitz eine Einladung zur Sitzung des Stadtrates am 11.06.2013 erhält, wenn die „Gebührensatzung“ auf die Tagesordnung genommen wird.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Plauen beschließt die Ernennung von Herrn Jörg Leitz unbefristet zum 01.10.2013 als Fachdirektor Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen einschl. Außenstelle Musikschule Oelsnitz/Vogtland und Musikschullehrer für die Fächer Posaune und Ensemble in Vollzeit.
Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 11 Stufe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

3. Vorberatung

3.1. Wahlwerbung - Regelung der Verfahrensweise für die Wahlen 2013/2014
Drucksachennummer 707/2013

Oberbürgermeister Oberdorfer informiert über eine Anfrage bei der Rechtsaufsichtsbehörde, ob die Oberbürgermeisterwahl mit der Kommunalwahl stattfinden kann. Er hofft, eine Ausnahmegenehmigung zu erhalten.

Herr Helbig, Leiter Fachbereich Sicherheit und Ordnung, führt zur Vorlage aus.

Stadtrat Wolfgang Hinz, Fraktion DIE LINKE., sieht einen Widerspruch zwischen dem Beschlusstext und dem aufgeführten Beispiel der Vorlage.

Stadtrat Hansjoachim Weiß, Vorsitzender der CDU-Fraktion, merkt an, dass 3 Wahlen an einem Tag stattfinden. Er möchte wissen, nach was sich gerichtet wird.

Stadtrat Sven Gerbeth, Vorsitzender der FDP-Fraktion, würde dafür plädieren, dass es den Parteien überlassen wird. Die Verwaltung wird hier sicherlich flexibel sein.

Zur Frage von Stadtrat Klaus Gerber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, führt Herr Helbig aus, dass für die Werbung auch in Wohngebieten ausreichend Werbeflächen zur Sichtwerbung zur Verfügung stehen. Es können alle Lichtmasten in Plauen genutzt werden.

Oberbürgermeister Oberdorfer sagt eine Ergänzung der Vorlage bis zur Sitzung des Stadtrates zu, wie die Handhabung zu allen anderen Wahlen z. B. Kommunal-, Landtags- und Ortschaftsratswahl erfolgt, die nicht mit einer Beispielrechnung dargestellt sind.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachennummer 707/2013 zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Festlegung der Anzahl der Werbeplakate für die Wahlen 2013/ 2014 für die Parteien und Wahlvorschlagsträger anhand des Prinzips der abgestuften Chancengleichheit.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

3.2. Planungsauftrag für den Nord-West-Flügel des Rathauses
Drucksachennummer 704/2013

Oberbürgermeister Oberdorfer stellt den Inhalt der Vorlage vor. Weiter informiert er über Fördermittelgespräche, in denen das Projekt als förderfähig eingeschätzt wurde.
Er würde eine Weiterführung des Verfahrens befürworten. Nach einer guten Vorbereitung ist es nun erforderlich, einen Planungsauftrag zu erteilen. Er vertritt die feste Auffassung, dass diese Chance nicht wieder kommt. Mit einer 75%igen Förderung könnte man rechnen. Die Leistungsphase 3 ist erforderlich, um Fördermittelanträge stellen zu können.

Stadtrat Hansjoachim Weiß, Vorsitzender der CDU-Fraktion, bringt zum Ausdruck, dass es in der Fraktion geteilte Meinungen dazu gibt. Unter Bezugnahme auf die Beschlussfassung am 08. Mai vergangenen Jahres geht er auf die finanzielle Seite des Baues ein und gibt zu bedenken, dass auch bei 11 Mio. EUR für einen Neubau und einer 75%igen Förderung am Ende noch 3 – 4 Mio. EUR verbleiben.
Er hätte gerne gewusst, wie die weitere Verfahrensweise ist. Durch Herrn Lux, Architekt, wurde immer gesagt, die Fraktionen könnten Vorschläge oder Forderungen bei der Aufgabenplanung einbringen. Wie erfolgt das in der Praxis? Wie wird der Planungsauftrag erfolgen?
Eine nochmalige Verständigung wäre wünschenswert.

Oberbürgermeister Oberdorfer geht auf die Ausführungen von Stadtrat Weiß ein und bringt die finanziellen Vorgaben/Planungsgrößen der einzelnen Bauten ins Gespräch. Die damalige Schätzung zur Sanierung lag zwischen 2 und 3 Mio. EUR, ein Neubau bei ca. 6 Mio. EUR, der historischer Nachbau bei mindestens 10 Mio. EUR. Zum Neubau müssen Rückbau- und Anpassungskosten an die bisherige Bausubstanz dazu gerechnet werden, mit denen auch bei einem

historischen Nachbau zu rechnen wäre.

Herr Markert, EigB GAV, wird bis zur Sitzung des Stadtrates sagen, wie die Aufgabenplanung für die Zukunft, z. B. Tribüne, Wände zum Ratssaal durchsichtig, im Verfahren dargestellt wird.

Oberbürgermeister Oberdorfer vertritt die feste Auffassung, dass das Ergebnis ein gute sein wird. Ein Behinderteneingang wird im Frontbereich integriert.
Nach Fertigstellung des Landratsamtes, voraussichtlich im Jahr 2015, könnte sofort nach Auszug der Mitarbeiter des Landratsamtes aus dem Rathaus mit dem Bau begonnen werden. Eine Bauvorbereitung von 2 Jahren ist normal und angemessen. Er betont, dass so eine Chance genutzt werden sollte.

Stadtrat Sven Gerbeth, Vorsitzender der FDP-Fraktion, weist darauf hin, dass es verschiedene Meinungen in den Fraktionen gibt. Die sachlichen Aspekte werden nochmals ausführlich behandelt.

Stadtrat Rainer Maria Kett, Vorsitzender der SPD-Fraktion, gibt zu bedenken, dass ein Hinausschieben der Entscheidung nicht förderlich ist. Im Bauausschuss gab es eine ausführliche Diskussion. Der Fraktion ging es um Barrierefreiheit und deren Folgen bei einem Gefälle von 6 bis 7 % - wie stellt sich das dar?
Als 2. Punkt spricht Stadtrat Kett die Schaffung eines Lichthofes an. Hierbei gibt er zu bedenken, dass vor einigen Jahren das Archiv aufwendig saniert wurde.

Oberbürgermeister Oberdorfer informiert, dass die Baumaßnahmen den nicht sanierten Teil des Archives betreffen.

Stadtrat Rappenhöner, Fraktionsvorsitzender B.90/D. Grünen, führt zur Barrierefreiheit u. a. aus, dass der Treppenbereich Haupteingang flacher gestaltet wird und somit eine deutliche Verbesserung eintritt.

Oberbürgermeister Oberdorfer wird dies durch Bürgermeister Eberwein nochmals in der Fraktionssitzung der SPD vorstellen lassen.

Herr Markert, EigB GAV, führt aus, dass es eine Vorplanung gibt, d. h. die Hinweise der Fraktionen können zur Entwurfsplanung aufgenommen werden. Herr Markert bittet, ihm die Vorschläge zukommen zu lassen.

Oberbürgermeister Oberdorfer legt fest, dass eine Kommission aus Stadtrat und Verwaltung gebildet wird, wo Hinweise für die innere und äußere Gestaltung gegeben werden können.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachennummer 704/2013 zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt auf der Grundlage der Ergebnisse des Architektenwettbewerbes und der erfolgten Vergabeverhandlungen die Beauftragung von Planungsleistungen für den Nord-West-Flügel des Rathauses der Stadt Plauen an das Architekturbüro RKW - Rhode Kellermann Wawrowsky - Architektur + Städtebau, Büro Leipzig.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen

4. Verschiedenes

- **<u>Stadtrat Sven Gerbeth, Vorsitzender der FDP-Fraktion, fragt, aus welchen Gründen die</u> Gustav-Adolf-Straße gesperrt ist und wer hat das zu verantworten?**

  <u>Oberbürgermeister Oberdorfer</u> sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

- **<u>Stadtrat Hansjoachim Weiß, Vorsitzender der CDU-Fraktion,</u> merkt in Bezug auf die Baumschutzsatzung an, dass bei einer Satzungsänderung nicht nur Gesetzestext zitiert werden sollte. Man sollte darauf Einfluss nehmen, bevor der 1. Entwurf in die Beratung geht.**
  Nach seiner Auffassung ist eine Satzung so kurz wie möglich zu halten. Als Beispiel führt er die Stadt Hamburg an; Satzung nur eine A4-Seite.

  <u>Oberbürgermeister Oberdorfer</u> legt fest, dass dem FB Bau u. Umwelt ein Protokollauszug als Hinweis zugestellt wird.

- Zur Anmerkung von <u>Stadtrat Wolfgang Hinz, Fraktion DIE LINKE.,</u> aus der Diskussion zur Freiwilligen Feuerwehr in einem Verwaltungsausschuss würde er gerne die Resonanz aus dem Verwaltungsbereich wissen. Besteht Bereitschaften der Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung an einer Mitarbeit in der FFW bzw. in welche Richtung hat sich das entwickelt?

  <u>Oberbürgermeister Oberdorfer</u> legt fest, dass Frau Karliner, Fachgebietsleiterin Personal/Organisation, einen Brief an jeden Verwaltungsmitarbeiter entwirft, in dem Oberbürgermeister Oberdorfer dafür wirbt. Zum Ergebnis erfolgt eine Information.

- <u>Stadtrat Rainer Maria Kett, Vorsitzender der SPD-Fraktion,</u> ist bis zum heutigen Tag noch keine Antwort zu den im Finanzausschuss am 25.04.2013 gestellten Anfragen zum VFC zugegangen. Er fragt nach, ob eine Kontrolle durch die Verwaltung erfolgt.

  <u>Herr Brückner</u> erklärt, dass die Kontrolle bei der Verwaltung liegt.

<u>Oberbürgermeister Oberdorfer</u> beendet den öffentlichen Teil der 38. Sitzung des Verwaltungsausschusses mit dem Hinweis an die Vertreter der Presse, dass eine Woche vor der Sitzung des Stadtrates die Bekanntgabe der eingeladenen Bewerber für die Stelle des Baubürgermeisters erfolgt.

Plauen, den	Plauen, den
Ralf Oberdorfer Oberbürgermeister	Juliane Pfeil Stadträtin
Plauen, den 03.06.2013	Plauen, den
Winkler Schriftführer	Steffen Zenner Stadtrat